

## DEDICATIO.

sencket/so verkreucht er sich in die  
 selbe / vnnnd verbirget sich darinn  
 ne/als in einer sichern Wohnung/  
 vnd Auffenthalt. Sintemal er  
 aber / wegen seiner subtilitet vnd  
 Flüchtigkeit / auch in der blossen  
 rauhen / porolischen Erden kei-  
 nen beständigen Auffenthalt fin-  
 det/ suchet er dero innerstes/nem-  
 lich das centralische/fixe, vnctu-  
 otische Saltz/ mit deme vereinigt  
 er sich/als seinem Magneten, wel-  
 cher von Sendivogio Chalybs  
 genennet wird/ qui invenitur in  
 ventre arietis; dardurch er ver-  
 steht das Mittel des Hünlichen  
 Widderis/im Fröling/ da die Er-  
 de am meisten mit dem sale niri  
 balsamico imprægnirt ist. Weil  
 dann dasselbe zuvor auch Luft/  
 oder ein lufftiges Saltz gewesen/  
 so

*Chalybs  
winden*